

## Editorial: Der Patient – die neue Macht im Gesundheitswesen

Die Zeit ist überreif, auch in Deutschland die Rechte der Patienten als Beteiligte, als Betroffene, als Kunden, als Verbraucher wahrzunehmen und gesetzlich abzusichern. Wie aber und womit/mit wem werden sie in die Lage versetzt, ernstzunehmende Mitwirkende im Gesundheits- und Krankheitsprozess zu sein?

Seit mit der GKV-Gesundheitsreform 2000 in § 65b SGB V Modellvorhaben der Patienten- und Verbraucherberatung eingeleitet und erprobt werden sollen, finden sich Anwälte für die Interessen der Patienten in nie gekannter Zahl ein: Selbstverständlich nimmt die Ärzteschaft für sich in Anspruch, die beste Anwaltschaft für ihre Patienten zu sein. Die Krankenversicherer gehen davon aus, dass sie, weil sie die materiellen Interessen der Versicherten vertreten, zur Anwaltschaft prädestiniert sind. Sogenannte Patientenanwälte oder Patientenvertreter – bestellt von kommunalen Mehrheiten – für kommunale Krankenhäuser, Berater/innen aus den (wenigen) Gesundheitsläden, Verbraucherberatungsstellen, Patientenorganisationen, Selbsthilfeorganisationen, Notgemeinschaften Geschädigter u.v.a. mehr konkurrieren um das Vertretungs- und Beratungsrecht (potenzieller) Patienten.

Wer aber vertritt die Patientenrechte (-pflichten?), -wünsche und -bedürfnisse wirklich kompetent gegenüber starken Organisationen auf der Gegenseite? Wer kann sie interessenunabhängig vertreten? Wer wird der Vielfalt der Problemstellungen gerecht werden können? Wer kann unabhängig und kompetent zugleich sein, medizinisch, sozial, psychosozial und juristisch gleichermaßen kompetent sein? Von wem wird die (meine) Interessenvertretung legitimiert?

Die GRPG hat dazu ein Symposium veranstaltet. Erste Beiträge finden Sie in diesem Heft.

GERDA-MARIA HAAS  
Wilbrechtstraße 95  
81477 München

### DER PATIENT – DIE NEUE MACHT IM GESUNDHEITSWESEN

- Ulrike Riedel  
Patientencharta – Patientenschutz. Wo stehen wir, wohin gehen wir? . . . . . 67
- Viktor Pickl  
Patientenschutz braucht neue Strukturen und keine Systemkosmetik . . . . . 72
- Dieter Barth  
Wissen ist Macht.  
Von der Ohnmacht der Patienten . . . . . 77
- Ursula Auerswald  
Wieviel aufgeklärte Patienten verträgt ein Arzt? . . 79

### WISSENSCHAFTSPREIS DER GRPG

- Heike Wachenhausen  
Möglichkeiten und Grenzen der biomedizinischen Forschung an Einwilligungsunfähigen . . . . . 81

### ÜBERSICHT

- Hans-Dieter Lippert  
Die medizinische Dissertation mit Versuchen am Menschen – Beratung des Doktoranden durch eine Ethikkommission? . . . . . 91

### MITTEILUNGEN DER GESELLSCHAFT

- Die GRPG begrüßt als neue Mitglieder . . . . . 94
- Wissenschaftspreis im Gesundheitswesen . . . . . 94
- Impressum . . . . . 66